

INFOBRIEF AN DIE ELTERN



8. APRIL 2021

e

Liebe Eltern,

wir haben uns aufgrund der ersten Erfahrungen mit den Corona-Selbsttests die Frage gestellt, ob es nicht sinnvoller ist, Sie als Eltern mit in die gemeinsame Verantwortung zu nehmen und die Testungen der SchülerInnen vor dem Betreten der Schule zu Hause durchzuführen. Sechstklässler können im Falle eines positiven Tests so besser betreut werden, die Ansteckungsgefahr wird auf dem Schulweg und in der Klasse bei abgezogenen Masken während des Testens sowohl für die MitschülerInnen als auch für die Lehrkräfte weiter reduziert und die Zeit des Präsenzunterrichts kommt vollumfänglich dem Lernen zugute. Die Verbindlichkeit der Selbsttests wird dabei durch die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten abgesichert.

Nachdem ein Elternteil die Behörde über dieses Vorgehen bei den verpflichtenden Selbsttests informiert hat, wurde mir heute behördlicherseits mitgeteilt, dass alle Selbsttests in der Schule durchgeführt werden müssen. Ausnahmen von dieser Regelung seien nicht zulässig.

Daher gilt ab morgen wieder die verbindliche Testung in der Schule. Die SchülerInnen der Jahrgänge 6 und 10 müssen die ausgegeben Tests bei ihrem nächsten planmäßigen Schulbesuch wieder mit in die Schule bringen. Ich bedauere dieses Hin und Her, habe hier aber nach dem heutigen Telefonat keinerlei Handlungsspielraum für den bewusst eingeschlagenen Weg des Umgangs mit den Selbsttests an unserer Schule.

Mit besten Grüßen

Jürgen Solf